

Zeitschrift:	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
Herausgeber:	Schweizerische Verkehrszentrale
Band:	36 (1963)
Heft:	12
Rubrik:	[Touristische Aktualitäten]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Eislauft ist in Davos grosse Tradition. Das Davoser Eisstadion misst 25 000 m² und wird oft Schauplatz internationaler Veranstaltungen. Auf der Davoser Kunsteisbahn kann der Eissport bis in den April hinein betrieben werden. Photo Giebel SVZ

A Davos, le patinage a une longue tradition. La patinoire, d'une superficie de 25 000 m², est souvent le théâtre de compétitions internationales. Ce beau sport peut y être pratiqué jusqu'en avril.

A Davos, il pattinaggio è sport tradizionale d'alto livello. Il pattinatoio artificiale di Davos ha un'area di 25 000 m², ed è spesso teatro di manifestazioni internazionali. Gli sport del ghiaccio possono esservi praticati sino a tardo aprile.

Davos is one of Europe's great centres of skating sports. Its rink is about 270 000 sq. ft. in area and is often the scene of international events. As artificial ice is also available, you can even enjoy winter skating conditions in April.

Rendez-vous der Mode in St. Moritz

Es gehört zur Atmosphäre des Weltkortes St. Moritz, dass dem Festtagsgäste um die Jahreswende auch auf modischem Plan geboten wird, was für die bevorstehende Jahreszeit zu zeigen an der Zeit ist. Die grossen Hotels teilen sich in den Tagen vom 26. bis 29. Dezember in die Modevorführungen. Voraus geht schon am 11. Dezember das Kulm-Hotel, das seine erste Modeschau mit einem Gala-Abend verbindet. Am 26./27. Dezember garniert dieses Hotel dann seinen zweiten Gala-Abend mit einer besondern Pelzmodeschau, worauf am 27./28. Dezember das Suvretta House seine Modeschau als «Thé de l'élégance» aufzieht und am 28./29. Dezember das Palace-Hotel seinen Mode-Cocktail in ein «Grand Diner de Gala» einbettet.

Internationaler Skisport in der Schweiz

Nach dem internationalen Terminkalender, den der Ski-Weltverband für die olympische Rennsaison kürzlich bereinigt hat, sind im Dezember und anfangs Januar folgende schweizerische Wintersportplätze mit bedeutenden skisportlichen Veranstaltungen betraut: Die nordischen Disziplinen gehen über Schanzen und Pisten am 26. und 27. Dezember in den Skispringen in St. Moritz und Davos, und in den alpinen Disziplinen führt Adelboden am 5./6. Januar den Skitag Adelboden, Grindelwald vom 7. bis 10. Januar das Damenrennen und Wengen am 11./12. Januar das Lauberhornrennen durch. Neben diesen Grossanlässen internationalen Formats findet der Wintersportfreund natürlich noch unzählige Skiveranstaltungen in den nationalen, regionalen und lokalen Sportprogrammen.

Nächtliche Abfahrt im Fackelschein

Es hat etwas Zauberhaftes, wenn die Lichterschlangen der fackelbewehrten Skifahrer nachts die Skihänge unserer Winterkurse heruntergleiten. Das ist ein Schauspiel, das sich der Gast des Ortes nicht entgehen lassen sollte. Darum sei er aufmerksam gemacht beispielsweise auf den Neujahrsabend in Pontresina, wo die Skilehrer in ihrer nächtlichen Fackelabfahrt eine bereits zur schönen Tradition gewordene Gepflogenheit weiterführen. Auch in der welschen Schweiz sind solche Descentes aux flambeaux namentlich in der Silvesternacht beliebt, so im Walliser Kurort Les Marécottes oder im aufstrebenden Wintersportplatz Les Verbiers, wo die Fackelträger von Savoleyres aus zur Talfahrt starten.

Kinderskirennen

Wer schon einmal Kinderskirennen beigewohnt hat, der weiss, wie reizvoll es ist, den skisportlichen Nachwuchs sich in munterm Wettkampf auf den Skipisten tummeln zu sehen. Darum sei hier auf einige solcher Jugendveranstaltungen hingewiesen. Ihre «Hochsaison» sind die ersten Tage nach Neujahr. Da meldet am 2. Januar das oberengadinische Celerina/Schlairgna ein grosses Kinderskirennen; am 3. Januar tritt das berneroberländische Grindelwald mit seinem traditionellen Kinderskirennen auf den Plan, dem dann, natürlich nur für die «Grossen», ein Nachskispringen folgt, und am 4. Januar führt der Walliser Wintersportort Crans-sur-Sierre seine skitüchtige Jugend in den Kampf um Preis und Siegerehren.

Buntes Sportleben auf Kunsteisbahnen

Der Bestand an Kunsteisbahnen in unserem Lande hat gegenüber dem letzten Jahre nicht zugenommen.

Aber allerlei Projekte sollen bald der Verwirklichung entgegengeführt werden, von denen wir vor allem nennen: Schaffhausen, dessen Bevölkerung kürzlich mit fünffachem Mehr der Erstellung einer Kunsteisbahn anlage in Verbindung mit einem Schwimmbad zugestimmt hat, ferner auch St. Moritz, Baden im Aargau und Urdorf bei Zürich, die auch nicht hinter den Fortschritten zurückbleiben wollen. Auf den bestehenden Kunsteisbahnen aber geht in unserer Vorberichtsperiode ein vielfältiges Sportleben über die Eispieten, auf denen sich neben Meisterschaften im Eishockey, Curlingspielen, Eisschiessen usw. auch Treffen von besondern internationalem Format abspielen werden. So gastieren anfangs Dezember in Genf und in Visp die kanadischen Amateurmeister im Eishockey, die Windsor Bulldogs, und gegen Ende Dezember wird ein tschechisches Team zu Gaste sein. Als internationales Eishockeyturnier geht vom 27. bis 31. Dezember der traditionelle Wettkampf um den Spengler-Cup in Davos, ein weiteres internationales Tournier sodann am 28./29. Dezember auch in Villars-Chesières vor sich. Im Eiskunstlauf hingegen wird der Schauplatz eines schweizerischen Grossereignisses die Kunsteisbahn in Winterthur sein, wo am 4./5. Januar um die schweizerischen Meisterschaften gekämpft wird.

Winterliches Zeltlager

Es ist wohl nicht jedermann's Sache, mitten im Winter ans Zelten zu denken. Jene aber, die es auf ihr Programm geschrieben haben, die Jahreswende in einem Zeltlager zu verbringen, sind wohl zur Überzeugung gelangt, dass auch die Winterlandschaft für ihr Vorhaben ein reizvolles Ambiente sein kann. Daraum schlagen sie auch diesen Winter wieder, und zwar in den Tagen vom 30. Dezember bis 2. Januar, das im Jahreskalender des Campingsports bereits fest verankerte Internationale Neujahrszeltlager auf. Im Euthal ob Einsiedeln wird dieses Lager die Campingfreunde aus nah und fern zu munter improvisiertem Zeltstadtleben in winterlicher Natur vereinigen.

Touristische und sportliche Aufwertung durch Neuanlagen

Gegenwärtig macht in St. Gallen das Vorhaben, an der Jüchstrasse eine neue Jugendherberge mit 80 Bettstellen in 10 Achterzimmern und 40 Not-schlafstellen zu errichten, den Weg durch die zuständigen behördlichen Instanzen. Der Kostenpunkt: 960 000 Fr., Gemeindebeitrag: 795 000 Fr. – Dem nachgewiesenermassen grossen Aufschwung des Universitätssports Rechnung tragend, befassen sich die Berner Behörden zurzeit mit dem Projekt einer neuen Turnhalle samt Erweiterung der Platzwartwohnung und Verbindungsgang zwischen dem Garderobegebäude und der alten Turnhalle. Die neue Anlage soll auf den Universitätsplatz in Bern zu stehen kommen. Kostenpunkt: 963 000 Fr. – Auch in Basel soll die sportliche Kapazität erhöht werden. Geplant ist der Bau einer Mehrzwecksporthalle beim Stadion St. Jakob, die eine grosse Sporthalle mit 6000 bis 9000 Zuschauerplätzen, eine Übungs- und eine Tennishalle sowie die nötigen Nebenräume enthalten wird. Kostenpunkt: 16,06 Millionen Fr. – Interlaken wird einen Golfplatz, mit seinen 58 ha wohl einen der grössten in der Schweiz, erhalten, nachdem es dem Kurkomitee gelungen ist, von der Burgergemeinde Unterseen anschliessend an das Naturreservat Weissenau-Neuhaus ein grosses Areal zu pachten. 18 Löcher soll das Spielfeld enthalten, mit dessen Eröffnung auf die Saison 1965 gerechnet wird. – Da die Verschmutzung des Aarewassers bei Aarberg das Baden nicht mehr verlockend erscheinen

lässt, bewilligte die Gemeinde Aarberg einen Kredit von 1,58 Millionen Fr. zur Erstellung eines Schwimmbades. Denn auch die Aarberger sollen ihr Freibad haben. – Der von der Sektion Aargau des Aero-Clubs der Schweiz betreute Flugplatz Birrfeld soll ausgebaut werden. Die 550 m lange Graspiste, die sowohl dem Segel- als auch dem Motorflug zu dienen hat, wird auf 700 m verlängert und durch die Neuanlage einer Parallelrollbahn gleicher Grösse entlastet. So hofft man den ständig sich steigernden Anforderungen gerecht werden zu können. Kostenpunkt: 1,8 Millionen Fr. Das Volk hat Ja gesagt.

Das Parsenn der Zentralschweiz

Unter dieser verheissungsvollen und verpflichtenden Spitzmarke legt Disentis der Öffentlichkeit sein neues, bereits konzessioniertes Projekt einer Seilbahn vor, die den Fahrgäst unter Überwindung einer Höhendifferenz von rund 1700 m von Disentis über drei Sektionen auf den 2910 m hohen Aussichtsberg Piz Ault hinaufführen soll. Die Bahn wird dem Skifahrer ein grossartiges Gelände mit reichen Abfahrtmöglichkeiten aller Schwierigkeitsgrade, dem Sommer-Bergwanderer aber von allen Stationen aus Gelegenheit zu herrlichen Touren erschliessen. Während der zweiten Station ein Bergrestaurant angegliedert wird, sollen die erste und die dritte Station ein Selbstbedienungsrestaurant erhalten. Besonders betont wird auch, dass das Projekt Rücksicht auf die Bedürfnisse der Alpwirtschaft nimmt.

Eisschaulaufen und Eisfeste

Um die Jahreswende pflegen sich die Eisbahnen unserer grossen Wintersportplätze als Playground hochwertiger Eisschaulaufen mit internationaler Besetzung zu präsentieren. Eine kurze Revue der wichtigsten Ereignisse dieser Art mag dem Freund des Eislafs als Wegweiser dienen. Am 28. Dezember steht ihm die Wahl internationaler Eisschaulaufen im Bündnerland offen zwischen Flims, St. Moritz und Pontresina, ferner in der welschen Schweiz zwischen Crans-Montana und Leysin. Darauf folgen dann am 30. Dezember Lenzerheide-Valbella und am Silvester das berneroberländische Wengen mit ihren gross aufgezogenen Darbietungen. In den ersten Tagen des neuen Jahres huldigen diesem schönen und eleganten Schausport Klosters im Prättigau (1. Januar), Adelboden im Berner Oberland (2. Januar), Schuls-Tarasp-Vulpera im Unterengadin und am 5. Januar Davos (auf seiner neuen Kunsteisbahn), St. Moritz und Villars-Chesières. Mit besondern Eisfesten haben sich Arosa für den 27. Dezember, 2. und 8. Januar sowie Grindelwald, das seinen Gästen am Neujahrstag eine grosse Eisrevue bietet, in den Wintersportkalender eingetragen.

Schweizerische Bootausstellung

Beizeiten sehen sich die Bootbauer unseres Landes vor, den Freunden des Wassersports ihre Erzeugnisse und die Neuerungen, mit denen sie für den kommenden Saisonbeginn aufwarten wollen, vorzudemonstrieren. Bereits im Januar wird deshalb die Ausstellung veranstaltet, die darüber orientieren soll. Die Schweizerische Bootausstellung in Zürich ist längst zur Tradition geworden. Zum elftenmal öffnet sie dem Besucher die Türen des Zürcher Kongresshauses. Vom 22. bis 28. Januar wird man sich im und vor dem Kongresshaus durch die flotten, oft sehr eleganten Boote anziehen und vielleicht zum Kaufe begeistern lassen – wie es ja der Absicht der Aussteller entspricht.

16., 19., 26., 30. Eishockeytraining.
21. Curling: Trainingsspiele.
28./29. Curling: Casino-Cup.
Januar: 1. Eishockeymeisterschaftsspiele.
1./2., 4./5. Curling: Ed.-Cattani-Trophy,
Engelberger-Cup.
3. SCGB: Pilatus Relay Race.

Flims-Waldhaus

Dez./Febr. Eishockeyspiele.
Dezember: 14./15. JO-Leiterkurs des BSV.
22./23. Curling: Eröffnungsturnier.
25./27., 29./30. Curling: TO-HO-, Kurverein-
Cups.
28. Internationales Eisschaulaufen.
29. Ski: 30-km-Langlauf «Rund um Flims».
Januar: 1./3., 4./5. Curling: Veuve-Cliquot-
H.-Huber-Cups.

Fribourg-Freiburg

Déc./janv. Tous les dimanches et jours de fête,
concerts d'orgue à la cathédrale St-Nicolas.
Décembre: 7. Cortège et foire de St-Nicolas.
10. Université Aula: Récital Jean Ber.
16. Théâtre Livio: Spectacle Elisabeth Bergner.
17. Théâtre Livio: «Eines langen Tages Reise
in die Nacht», d'Eugène O'Neill.
20. Université Aula: Orchestre de la Suisse
romande. Direction: Gianfranco Rivoli.
Soliste: Harry Datyner, pianiste.
21. Université Aula: Corps de musique «La
Landwehr». Direction: Oscar Moret.
Toute l'année. Musée d'art et d'histoire,
Musée Marcello, Galerie des beaux-arts,
Musée d'histoire naturelle.

Genève

Concerts et théâtre:

Déc./mai 1964. Saison du Casino-Théâtre, du
Théâtre de la Comédie, du Théâtre de
Poche et du Théâtre de Carouge.
Déc./18 janv. Théâtre de Poche: «L'Homme,
la Bête et la Vertu» de Pirandello.
Déc./janv. Théâtre de Carouge: «Les Enfants du
Capitaine Grant» d'après J. Verne.
Décembre: Jusqu'au 8. La Comédie: «Gog et
Magog» de M. Dougall et T. Allan.
6. Maisons des Jeunes: Yvette Magdaleno,
pianiste.
7. Salle Réformation: Gala des Étoiles avec
Claude François. — La Comédie: «L'Avare»
de Molière (matinée classique). —
Conservatoire: Quatuor Loewenguth.
8. Victoria-Hall: Fischer-Dieskau, baryton.
9. Théâtre Cour St-Pierre: Bamberger
Klavierquartett.
9, 11, 13, 15, 17. Grand-Théâtre: «Les Noces
de Figaro», de Mozart.
10. Conservatoire: G. Malcolm (Festival de
Clavecin).
11/15. La Comédie: «Le Pain dur» de Claudel.
12. Concert au CERN: S. Goldberg, violoniste;
Ron Golan, alto.
13. Conservatoire: Orchestre de chambre de
l'Athènée.
15. Temple St-Gervais: Jeunesses Musicales.
16. Victoria-Hall: Récital Cziffra, pianiste. —
Musée d'art et d'histoire: Concert Ars
Antiqua.

17. Conservatoire: Concert Roger Vuataz.
18. Victoria-Hall: Concert symphonique de
l'OSR. Direction: Gianfranco Rivoli.
Soliste: Harry Datyner, pianiste.

Dès le 19. Maisons des Jeunes: Intermèdes de
Cervantès.

21. Pavillon des Sports: Gala TV «Guitare
d'Or».

21 déc./15 févr. 1964. Théâtre de Poche: Tous
les samedis, matinées poétiques «L'Humour
fou».

22. Victoria-Hall: Société de Chant Sacré.

25. Cathédrale: Concert de Noël, Orchestre
St-Pierre-Fusterie. «Baby Hamilton» de
M. Braddell et A. Hart.

27, 31. Victoria-Hall: Spectacles de Variétés.

28/31. Salle Réformation: Circus Variétés.

28/29, 31 déc., 1^{er}/2 janv. Grand-Théâtre:
«Valses de Vienne», de Johann Strauss.

Expositions:

Déc./12 janv. Salle des Casemates: «Belles
Enseignes de Suisse.»

7 déc./2 févr. Cabinet des Estampes: Dürer
et la Gravure allemande du XVI^e siècle.
Décembre: 7/29. Musée Rath: Exposition
rétrospective René Guinand.

11/24. Athénée: Exposition collective de Noël.

Sports:

Décembre: 7, 14. Hockey sur glace:
Matches de championnat.

27. Hockey sur glace: Match international.
Janvier: 3. Pavillon des Sports: Tournoi de
Catch.

4. Hockey sur glace: Match de championnat.

Giswil

Dezember: 15. (evtl. 22.) Mörlialp: Mörl-
Slalom.

Göschenen

Das ganze Jahr. Verkehrsbüro: Bergkristall-
Ausstellung.

Grächen

Dezember: 31. Neujahrssingen.

Grindelwald

Dezember: 8./22., 3. Grindelwalder Dezember-
skiwochen, Frühwinterskikurs.
15. Curling: Interclub-Match.
21./22., 26./27. Curling: Walter-Cup, Hauser-
Cup.
22. Skilanglauf, Bel-Air Eden-Cup.
26./27. Eishockeyturnier: Wetterhorn-Kanne.
27. Nachtskispringen.
28. Eishockeymeisterschaftsspiel.
28./29., 31. Curling: Interhotel Golden Stone,
Gold Tests.
30. Bort-Run: Schlittlrennen.
Januar: 1. Grosses Eisrevue.
1./2. Curling: F.-P.-Pulver-Kanne.
3. Grosses Kinderskirennen. — Nach-
skispringen.
4. Ski: Interhotel Newmarket Salver (Mann-
schaftsabfahrtssennen). — Eishockey-
meisterschaftsspiel.
4./5. Curling: Veuve-Clicquot-Cup.

Gstaad

Dezember: 15. Eishockey-Match.
Januar: 2. Neujahr-Skispringen.
4./5. Eishockeyspiele.

Herisau

Das ganze Jahr. Jeden Freitag Vieh- und
Warenmarkt.

Interlaken

Dezember: 8. Aula: Jubiläumskonzert des
Männerchors.
14. Kirche Unterseen: Adventskonzert.

Kandersteg

Dezember: 21./22., 28./29. Curling: Kandersteg-
Cup, Jahrsaus-Preis.
30. Ski: Berner-Oberländer Springer-Tournee.
Januar: 1. Neujahrssgruss auf Oeschinen-Läger.
4./5. Curling: Kandersteiger Curfer.

Klosters

Dezember: 8./20. Schweiz. Bergsteigerschule
«Silvretta»: Skiführertrainingswochen
14. Eishockey: Eröffnungsspiel.
15. Eröffnungsslalom.
20. Curling: Eröffnungsspiele und Skip-
Training.
31. Curling: J. W. Hupkes Silvester-Cup.
Januar: 1. Internationales Eisschaulaufen.

Kloten

Dezember: 11., 29. Eishockeymeisterschafts-
spiele.

Langenthal

Dezember: Bis 15. Bilderstube Leuebrüggi:
Gustav Stettler, Radierungen.
7. Theater: Cabaret Voli Geiler/Walther
Morath.
14. Theater: Schauspiel.
Januar: 4. Theateraufführung.

Langnau i. E.

Dezember: 7. Konzert und Theater.
8., 22. Eishockeymeisterschaftsspiele.
24. Kirche: Chorkonzert.
Januar: 4. Eishockeymeisterschaftsspiel.

Lausanne

Concerts et théâtre:

Déc./mars 1964. Saison du Théâtre municipal,
du Théâtre de Beaulieu et du Théâtre des
Faux-Nez.

Décembre: 6. Conservatoire: Causerie-audition
sur Richard Wagner.

7. Théâtre municipal: «L'Ecole des Femmes»,
de Molière, et «L'Ecole des Autres»,
d'André Roussin (Galas Karsenty). —
Théâtre municipal: Harmonie lausannoise.

9. Théâtre municipal: Concert symphonique
de l'OCL. Direction: Victor Desarzens.
Soliste: Yvonne Loriod, pianiste.

12/14. Théâtre municipal: «Gog et Magog»,
de Roger MacDougall et Ted Allan
(Productions Herbert).

13. Eglise St-François: Concert «L'Art choral
dans l'Eglise», Direction: André Charlet.
15. Théâtre municipal: Concert populaire de
l'OCL. Direction: Arpad Gerez. Soliste:
Jean-Pierre Buvotel, altiste.

16. Théâtre de Beaulieu: Concert symphonique
de l'OSR. Direction: Gianfranco Rivoli.
Soliste: Harry Datyner, pianiste.

17/18. Théâtre municipal: «La Maison d'Os»,
de Roland Dibard (Productions
d'Aujourd'hui).

19/21. Théâtre municipal: «Le Pain dur»,
de Paul Claudel (Productions Herbert).

24. Cathédrale: Concert de la Nuit de Noël.

Leukerbad

Dezember: 28./30. Kegelturme.
Ende Dez. Curling: Bumm-Cup.
31. Konzert der Musikgesellschaft.
Januar: 1. Neujahrsslalom.

Leysin

Décembre: 26. Hockey sur glace: Match
international.
28. Gala de patinage artistique.

Locle

Décembre: 7. Casino-Théâtre: «I Musici di
Roma.» — Temple français: Oratorio de
Noël, d'Arthur Honegger. Direction:
R. Faller.
7/8. Exposition cantonale d'aviculture,
de cuniculture et de colombophilie.
14. Théâtre: Chorale du Verger.

Ein neuer Kurort im Werden

Auf einer 1200 m hoch gelegenen Ter-
rasse über Ilanz im Bündner Oberland
liegt Ruschein, ein stilles, weltabgeschie-
denes Bauerndorf in landschaftlich reiz-
voller Lage. Ein idealer Ferienort für voll-
kommen Ruhe, Entspannung und Erhol-
ung — das war Ruschein, bis ihm die
Begeisterung seiner wenigen Kenner ei-
nen immer grösser werdenden Freunde-
kreis verschaffte. Aus immer mehr Städ-
ten und Gegenden unseres Landes kamen
Familien, Schülerkolonien, Jugendbün-
de, um hier Ferien abseits von grossem
Kurbetrieb zu verbringen. Und so wird
nun Ruschein selbst zum Kurort, und es
ist Zeit geworden, einen Verkehrsverein
zu gründen, der das Ferienleben in sinn-
vollen Formen lenkt. Dies wird mit Um-
sicht und vorläufig auch mit schöner Dis-
kretion an die Hand genommen. Weg-
weiser und Orientierungspläne fördern

das beschauliche Wandern in dieser aus-
flugreichen Gegend, deren alpines Wahr-
zeichen der 3030 m hohe Vorab ist. Eine
Bauordnung wird dafür sorgen, dass das
Dorf baulich nicht geschändet wird.

Erweiterung von Quaianlagen in Luzern

Im Schönbühlgebiet am linken Ufer der
Luzerner Seebucht wird ein Areal von
2000 m² zur öffentlichen Quaianlage aus-
gebaut, nachdem die Eigentümerin der
Liegenschaft diesen Platz der Stadt Lu-
zern geschenkt hat. Die Gemeinde über-
nimmt damit die Verpflichtung, einen
Zugang zu diesem Platz zu erstellen und
zu unterhalten. Damit kommt der Wunsch
nach einem öffentlichen Uferweg an die-
ser Stelle und nach einer entsprechenden
Ausdehnung der Luzerner Quaianlagen
zur Erfüllung.



Toute l'année. Musée d'horlogerie au Château
des Monts, ouvert le dimanche. Premier
dimanche de chaque mois: Démonstration
des automates Maurice Sandoz.

Locarno

Das ganze Jahr. Casino-Kursaal: Dancing,
Attraktionen, Boulespiel. — Circolo di
Cultura: Konferenzen. — Circolo delle Arti:
Ausstellung «Al Negromante», Kulturfeste.

Lugano

Déc./janv. Casino-Kursaal: Théâtre, dancing,
variété, jeux.
Décembre: 12. Auditorium RSI: Trio di Trieste.
19. Studio RSI: Récital Cziffra, pianiste.

Luzern

Konzerte und Theater:
Dez./Mai 1964. Spielzeit des Stadttheaters:
Oper, Operette, Schauspiel.

Dezember: 12. Kunsthaus: Symphoniekonzert
der AML. Leitung: Max Lang. Solist:
Jean Fonda, Klavier.

Folklore:

Dezember: 22. Traditionelles Sternsingen.

Das ganze Jahr. Kunstmuseum: Permanente
Ausstellung «Schweizer Kunst,
15.–20. Jahrhundert». — Hofgalerie:
Ikonenausstellung und Maskenkeller. —
Landhaus Tribschen: Richard-Wagner-
Museum. — Verkehrshaus der Schweiz:
bis 15. März: Dienstag, Donnerstag,
Samstag, Sonntag geöffnet.